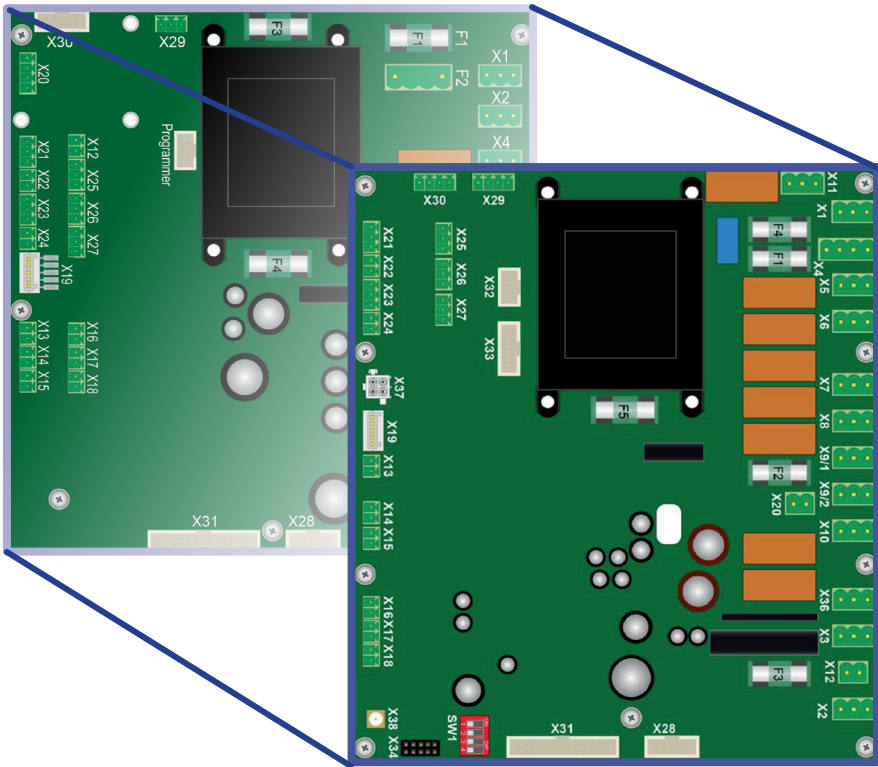


HOLZ-KRAFT GENUTZT FÜR PELLET



Umbauanleitung 517 to 518

01.01 Wichtiger Hinweis



**Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme Ihres Gerätes den Abschnitt Sicherheit und Vorschriften (Seite 3).
Sie dürfen Ihr Gerät erst nach vollinhaltlicher Kenntnisnahme in Betrieb nehmen!**

Inhaltsverzeichnis

02.01	Sicherheit und Vorschriften	Seite	3
03.01	Austausch Motor Behälterschnecke	Seite	4
04.01	Austausch Leistungsteil	Seite	5
05.01	Verkabelung Motor Behälterschnecke	Seite	6
06.01	Verkabelung Motor Brennerrost	Seite	6
07.01	Verkabelung STB	Seite	7
08.01	Verkabelung Sensor Tagesbehälter	Seite	7
09.01	Verkabelung Sicherheitsschalter	Seite	7
10.01	Verkabelung Energiemanagement	Seite	7
11.01	Ein Erweiterungstreifen	Seite	8
12.01	Zwei Erweiterungstreifen	Seite	9
13.01	Drei Erweiterungstreifen	Seite	10
14.01	Allgemeines	Seite	11

02.01 Vielen Dank,

dass Sie sich für ein Produkt der Firma edv-systemtechnik entschieden haben.

Bitte lesen Sie vor dem Umbau Ihres Gerätes unbedingt die Anleitung!

So vermeiden Sie Schäden, die durch unsachgemäßen Anschluß hervorgerufen werden können. Ihr Pelletskessel wird Sie und die Umwelt lange mit einer optimalen Funktion verwöhnen.

Für Änderungen nach Drucklegung dieser Unterlagen und Druckfehler können wir leider keine Haftung übernehmen. Änderungen behalten wir uns vor.



Die Touch Software in Verbindung dieses Umbaukits funktioniert nur ab dem Softwaredatum 01.05.2023



Die Dokumentation ist auch Online Verfügbar:

<https://www.edv-systemtechnik.at/517to518/>

02.02 Allgemeine Sicherheitshinweise

Vor Umbau des Pelletskessels ist die Umbauanleitung vollinhaltlich zur Kenntnis zu nehmen!

- Der Pelletskessel muss von einem konzessionierten Fachhandwerker umgebaut und in Betrieb genommen werden.
- Für Folgeschäden jeglicher Art, die durch Ausfall oder Fehlfunktion der Umbauteile entstehen könnten, wird keine Haftung übernommen.
- **Vor Arbeiten den Pelletskessel vom Stromnetz trennen!** Der Heizungsnotschalter bzw. die zugehörige Sicherung muss jederzeit leicht zugänglich sein. Der Betrieb des Kessels mit beschädigter Verkabelung ist verboten. Wenn die Verkabelung beschädigt ist, muß diese sofort durch einen qualifizierten Fachhandwerker ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Um die sicherheitstechnischen Abläufe und Funktionen zu gewähren, darf der Pellets -Kessel nur im Betriebszustand Standby vom Stromnetz getrennt werden.
- Beachten Sie, dass auch bei ausgeschaltetem Pelletskessel eine Netzspannung an der Elektrik (Pumpen, Motoren, Mischern, etc.) anliegt.
- Ersetzen Sie schadhafte oder defekte Bauteile nur durch Original -Ersatzteile.
- Entfernen, überbrücken oder außer Kraft setzen von Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen ist verboten.
- Betreiben Sie die Anlage nur, wenn diese in einem technisch einwandfreien Zustand ist.
- Beseitigen Sie umgehend Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen.
- Durch elektrische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdete Objekte berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.
- Baulich Veränderungen der gelieferten Teile führen zur sofortigen Erlöschung der Gewährleistung und der Garantie!

02.03 Verwendete Symbole und Warnhinweise

Symbol für eine zusätzliche Information

Symbol für eine notwendige Handlung

Warnhinweise im Text warnen Sie vor Beginn einer Handlungsanweisung vor möglichen Gefahren.



Gefahr

Lebensgefahr oder schwere Verletzungsgefahr durch Stromschlag



Warnung

Leichte Verletzungsgefahr

03.01 Vorbereitungen Austausch Motor Behälterschnecke



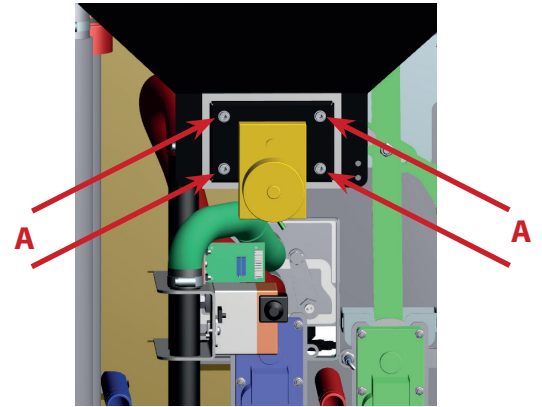
Bevor sie mit dem Umbau beginnen, trennen sie die Stromzufuhr von Pellet Kessel. Sichern sie sich gegen unbefugtes einschalten der Stromzufuhr ab.

Entfernen sie alle Pellets aus dem Tagesbehälter.

Entfernen sie die hintere und linke Seitenverkleidung um vollständig zur Elektronik und dem Schneckenmotor zu gelangen.

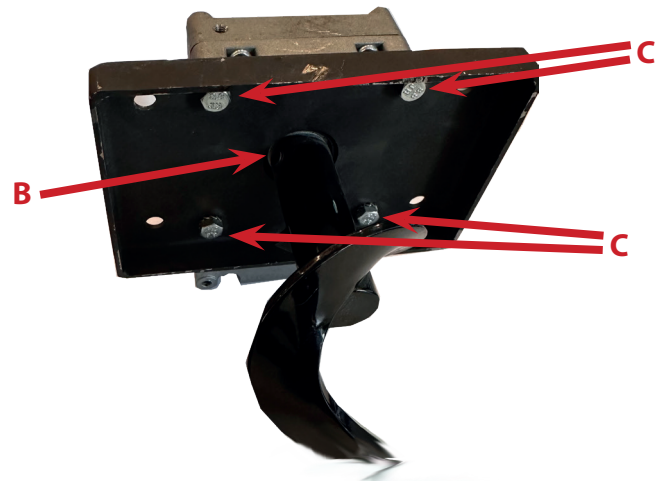
03.02 Austausch Motor Behälterschnecke

Entfernen sie die 4 Inbusschrauben (A) der Halterplatte für den Stockermotor.



Entfernen sie die Madenschraube (B) und ziehen sie die Schnecke vom Getriebe herunter

Tauschen sie den 24 V Berger Lahr Motor (Artikelnummer: 700100) gegen den Motor Behälterschnecke (Artikelnummer: 730200), in dem sie die Schrauben (C) entfernen.



Kontrollieren sie die Dichtung Behälterschnecke auf Unversehrtheit, im gegebenen Fall tauschen sie diese aus (Artikelnummer: 703600)

04.01 Vorbereitung Ausbau HZS 517 (Leistungsteil)

Entfernen sie alle Kabelbinder um zu den Kabeln freien Zugang zu bekommen.

Beschriften Sie alle Kabel die am Leistungsteil angeschlossen sind mit der beigegefügt Beschriftung. Dabei stecken sie diese vom Leistungsteil ab.

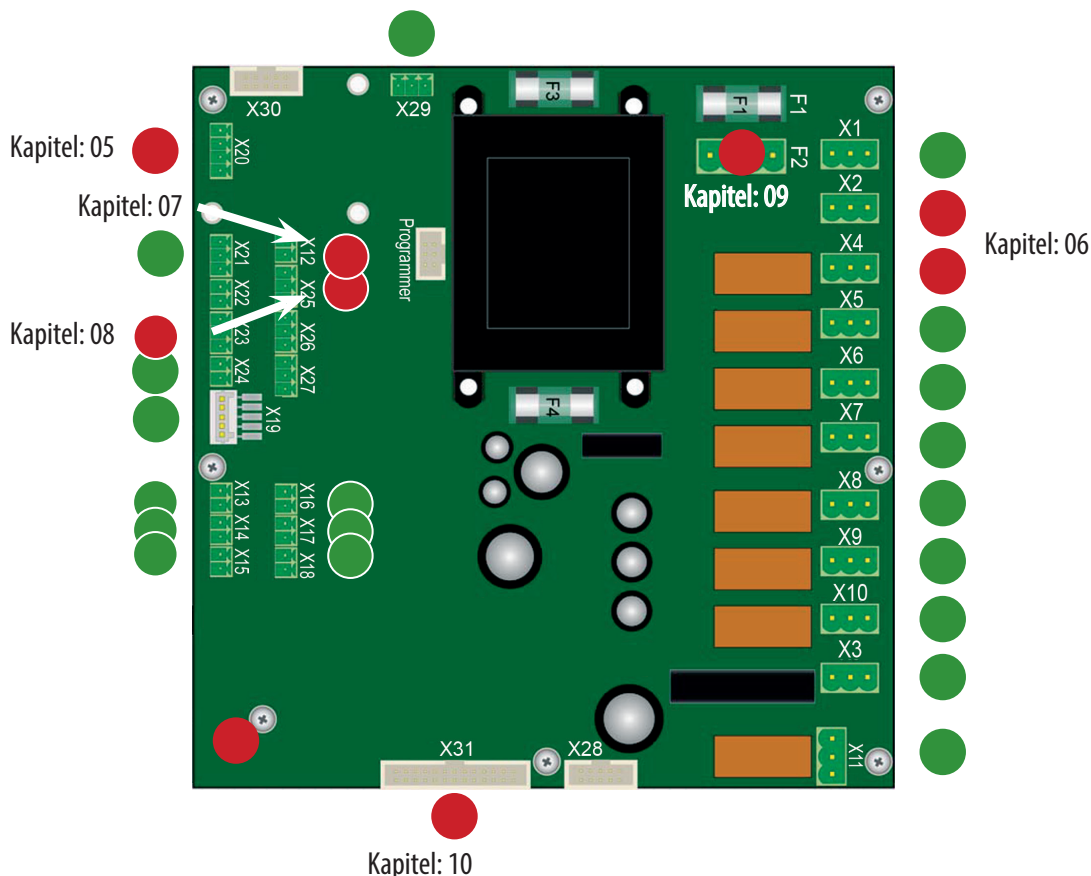
Artikelnummer: 800400



Diese Kabel werden auf dem neuen Leistungsteil HZS 518 1:1 wieder angeschlossen



Diese Kabel werden separat behandelt, daher nicht gleich umstecken!



04.02 Ausbau des 1. Erweiterungsstreifen unterhalb des Leistungsteils HZS 517

Entfernen sie das Flachbandkabel vom Leistungsteil X31 und vom 2. Erweiterungsstreifen

Schrauben Sie die 4 Befestigungsschrauben des Erweiterungsstreifens heraus und legen sie den Erweiterungsstreifen beiseite.



Bitte lesen sie im Kapitel 10 über die weitere Vorgangsweise nach!

04.03 Einbau des Leistungsteils HZS 518

Die in der Halterplatte separat geschnittenen Schraubenschlitze passen mit denen vom HZS 517 verwendeten Schraubenschlitzen überein.

Befestigen sie das Leistungsteil HZS 518 wieder mit den vorher entfernten Schrauben.

04.04 Erster Teil der Verkabelung

Stecken Sie alle grün Markierten Stecker wieder am Leistungsteil HZS 518 an.

05.01 Anschluß Motor Behälterschnecke

Das mitgelieferte Kondensatorkabel ist mit einem verstärkten Kondensator ausgestattet.

Das Kondensatorkabel (Artikelnummer: 715500) ist hier nicht kompatibel!

Das mitgelieferte Kondensatorkabel (Artikelnummer: 800500) ist jedoch für alle HAPERO / SPANNER Re² Anlagen kompatibel.

05.02 Anstecken

Der kleine schwarze Molex Micro-Fit Stecker wird an dem Motorkabel angeschlossen.



Das Erdungskabel wird am Getriebe vom Motor Behälterschnecke (siehe Erdungsaufkleber) angeschlossen.

Der 3 polige Phönix Stecker wird am Leistungsteil X36 angeschlossen.

Kapitel 06 (Verkabelung Motor Brennerrost)

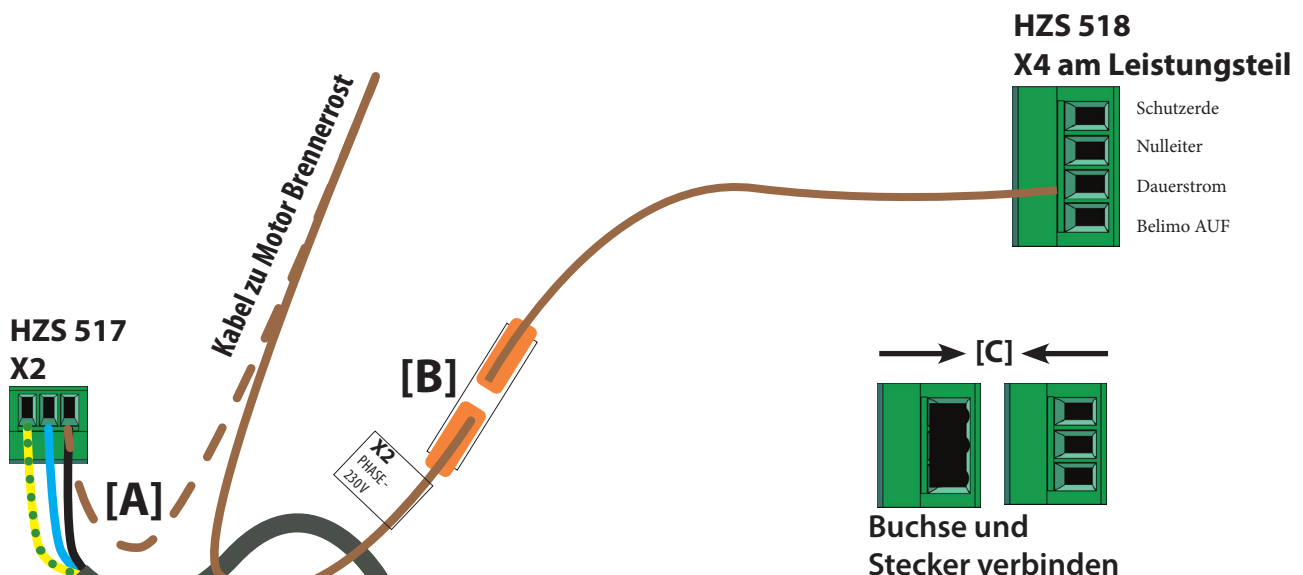
06.01 Vorbereitung Kabel für Motor Brennerrost

Die Verkabelung des Motor Brennerrost (Belimo) wurde im HZS 517 auf Stecker X2 und X4 aufgeteilt.

In der beigegefügteten Kabelbeschriftung finden sie den Aufkleber [X2 Phase 230V]

- [A] Lösen Sie am Phönixstecker X2 das zusätzliche Kabel vom Motor Brennerrost. Beschriften sie dieses Kabel mit dem [X2 Phase 230V].
- [B] Klemmen sie nun dieses Kabel an der Wago-Klemme 221 an.
- [C] Stecken sie den 3 pol. Phönixstecker Stecker vom Motor Brennerrost kommend an der 3 pol. Phönixbuchse an.

Das Kabel vom Stecker X2 zum Erweiterungstreifen wird nicht mehr benötigt



07.01 Austausch Kabel für STB Anschluß

Ziehen sie die 2 Kabelschuhe vom STB herunter und stecken sie die Kabelschuhe vom mitgelieferten Kabel an.

Stecken sie den 2 pol. Phönixstecker an der STB Buchse (X12) an.

Kapitel 08 (Sensor Tagesbehälter)

08.01 Richtige Position Sensor Tagesbehälter

Stecken sie den Stecker von X23 (HZS 517 auf die Buchse X25 (HZS518) an.

Beschriften sie dabei das Kabel mit dem Aufkleber X25 neu.

Kapitel 09 (Sicherheitsschalter)

09.01 Austausch Kabel für Sicherheitsschalter

Schneiden sie das Kabel vom Sicherheitsschalter in etwa 3 cm Länge ab.

Isolieren sie die Enden ab und verbinden sie diese mit den Wagoklemmen 221

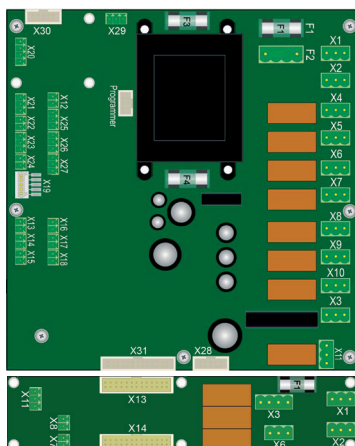
Stecken sie den Phönixstecker auf X20

(Achtung, die Sicherung befindet sich auf dem Leistungsteil und wird nicht mehr im Kabel benötigt)

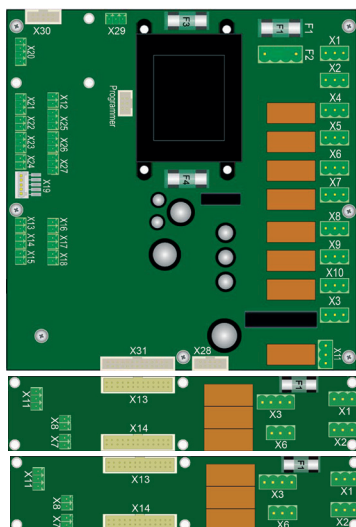
Kapitel 10 (Energiemanagement)

10.01 Entscheiden Sie bitte, wie viele Erweiterungsstreifen im Kessel montiert sind.

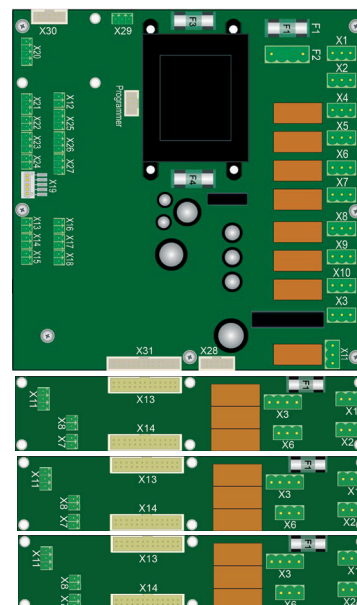
**Ein Streifen
Kapitel 11**



**Zwei Streifen
Kapitel 12**



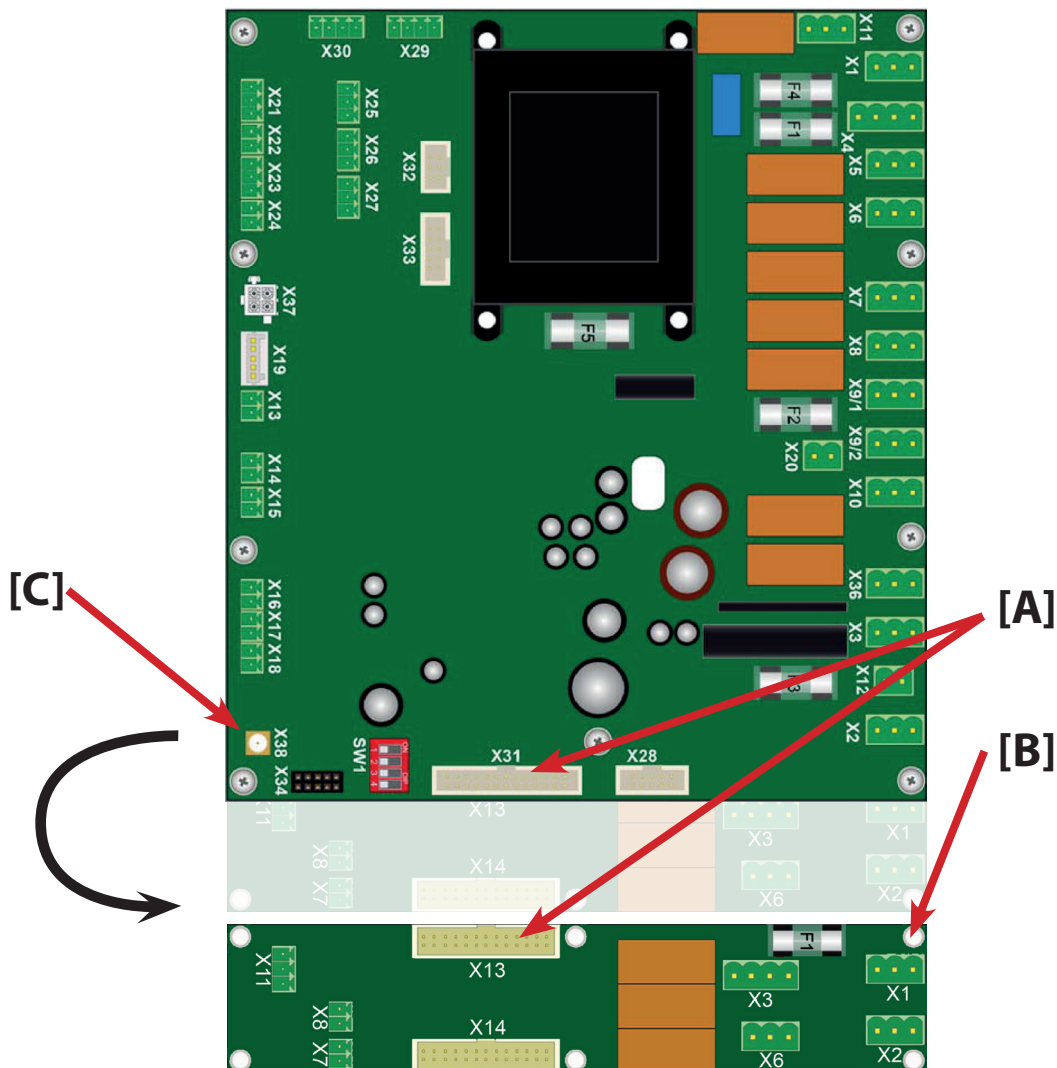
**Drei Streifen
Kapitel 13**



11.01 Verwendung eines Erweiterungsstreifens

Montieren Sie den beiseite gelegten Streifen um eine Position nach unten
Schrauben sie diesen wieder an.

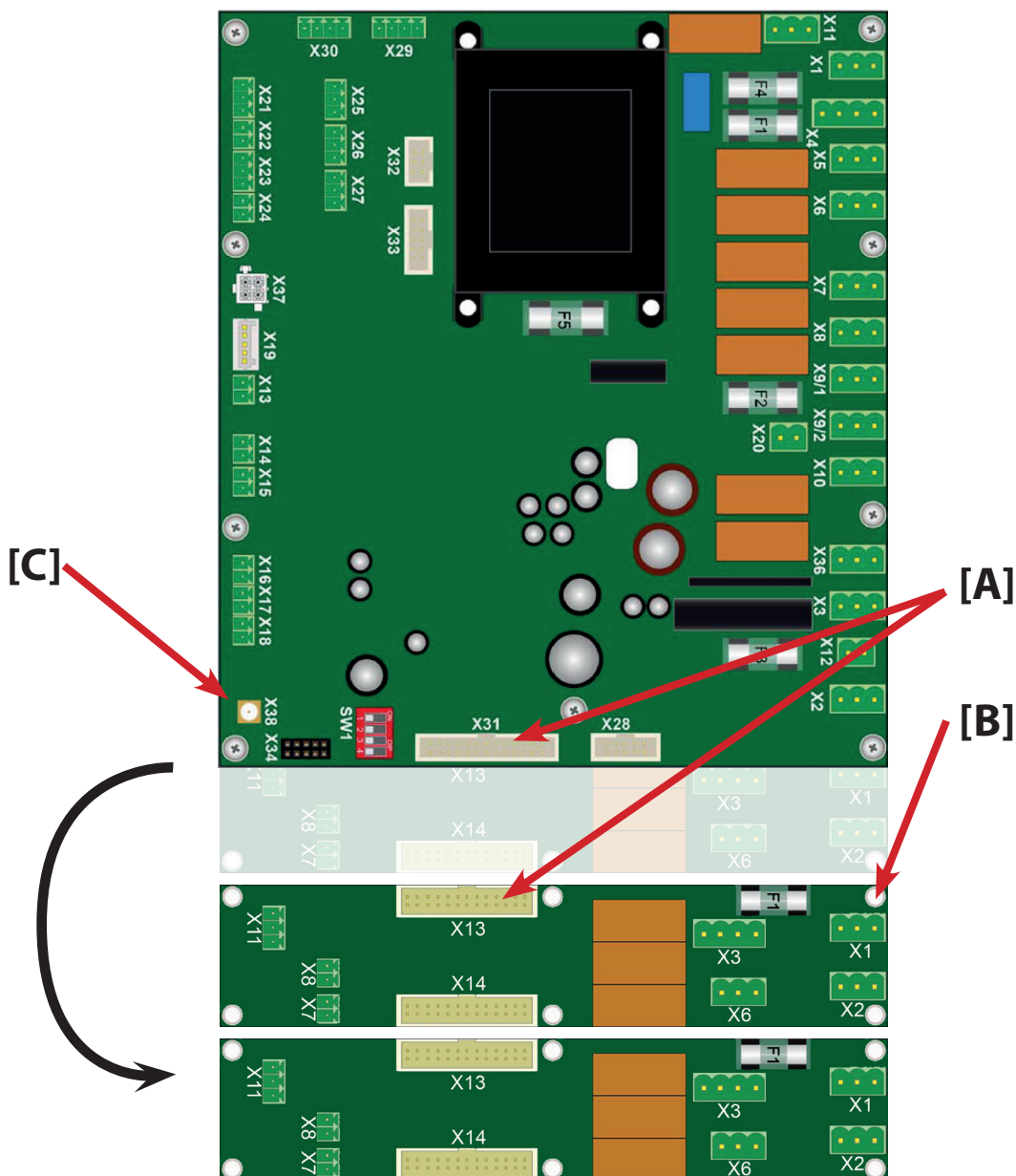
- [A] Entnehmen sie eines der mitgelieferte Flachbandkabel und verbinden sie das Leistungsteil X31 mit dem ersten Erweiterungsstreifen.
- [B] Für die Stromversorgung des Erweiterungsstreifen X1 nehmen sie das direkt auf dem Leistungsteil X2 angelötete Stromkabel mit Phönixstecker her.
- [C] Verschrauben sie, falls nötig, die Antenne für die Raumreglerverbindung an.



12.01 Verwendung von zwei Erweiterungsstreifen

Montieren Sie den beiseite gelegten Streifen unterhalb des ersten Erweiterungsstreifens
Schrauben sie diesen wieder an.

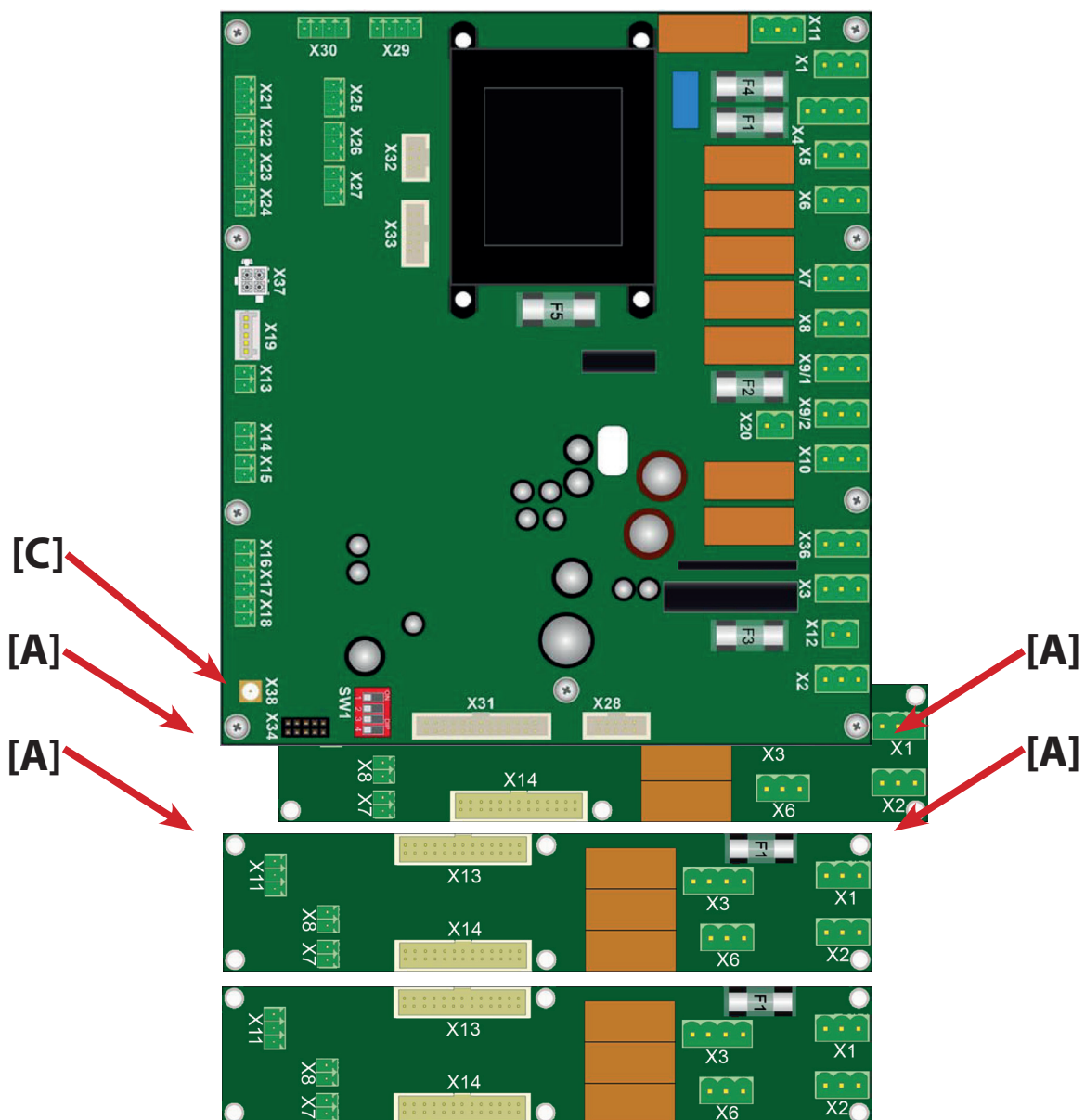
- [A] Entnehmen sie eines der mitgelieferte Flachbandkabel, verbinden sie das Leistungsteil X31 mit dem ersten Erweiterungsstreifen und verbinden sie Streifen 1 und 2 mit dem vorhanden Flachbandkabel.
- [B] Für die Stromversorgung des Erweiterungsstreifen X1 nehmen sie das direkt auf dem Leistungsteil X2 angelötete Stromkabel mit Phönixstecker her.
- [C] Verschrauben sie, falls nötig, die Antenne für die Raumreglerverbindung an.



13.01 Verwendung von zwei Erweiterungstreifen

Der erste Erweiterungstreifen wird in Huckepack auf Messingbolzen montiert. Dadurch wird die längere Bauform des Leistungsteils HZS 518 gegenüber HZS 517 optimiert.

- [A] Schrauben sie die 4 beigelegten Messingbolzen in die originalen Schraubenlöcher auf dem Leistungsträger.
- [B] Stecken sie das beigelegte Flachbandkabel am Stecker X31 an.
- [C] Verschrauben sie, falls nötig, die Antenne für die Raumreglerverbindung an.
- [D] Schrauben sie den beiseite gelegten Streifen auf den 4 Messingbolzen an.
Stecken sie das Flachbandkabel und das Kabel von X2 am Streifen an.
Verbinden sie Streifen eins mit Streifen zwei mittels dem beigelegten Flachbandkabel und der Stromweiterführung.



14.01 Inbetriebnahme

Bitte kontrollieren sie alle Steckverbindungen.

Führen sie ein Softwareupdate am Touch Display aus (Version jünger 01.05.2023)

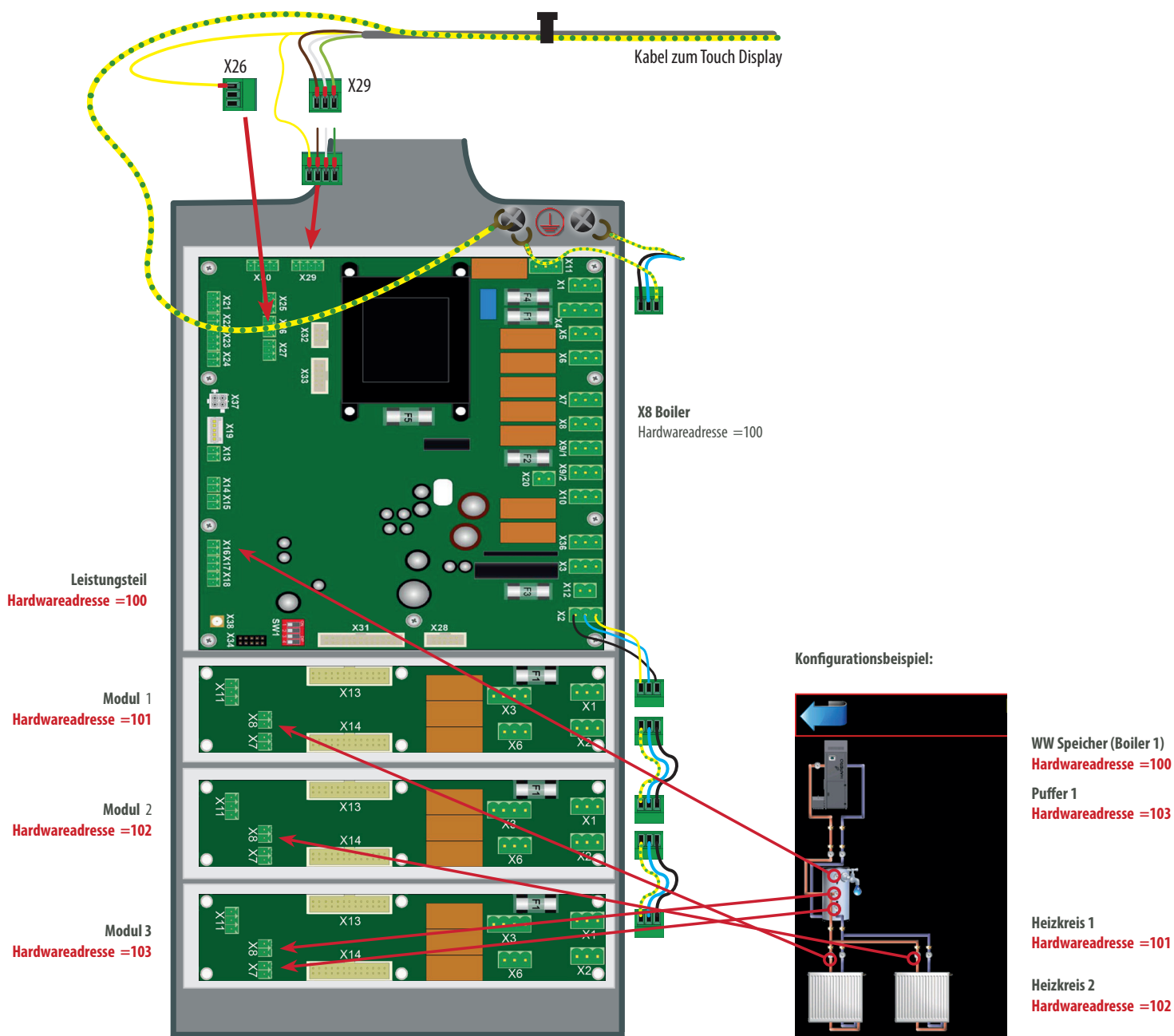
Führen sie zu Beginn den Inbetriebnahme Code **660104** aus.



Die Dokumentation ist auch Online Verfügbar:

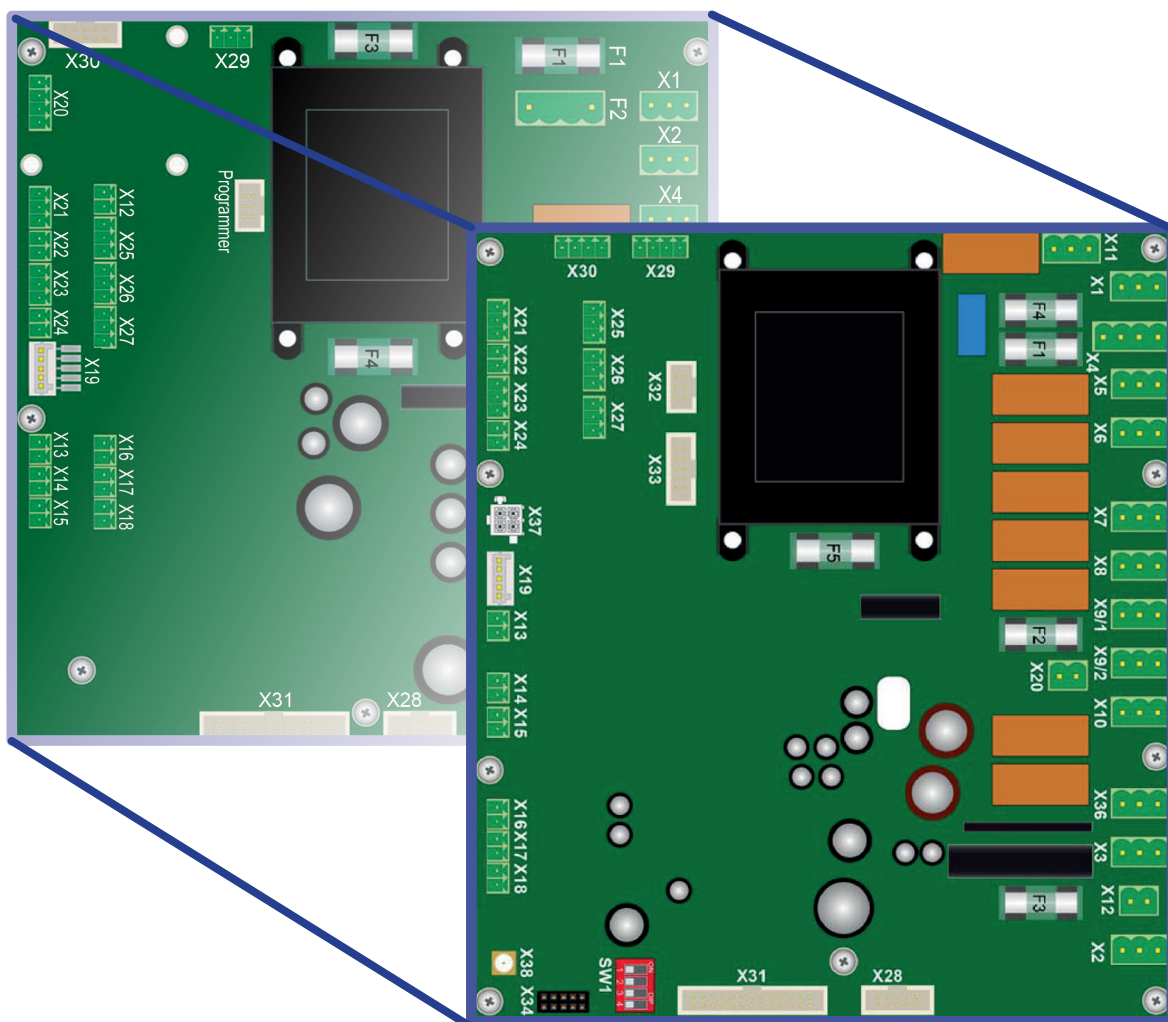
<https://www.edv-systemtechnik.at/517to518/>

Modulzuordnung Touch Display



HOLZ-KRAFT

TECHNISCHE HILFEN



edv-systemtechnik

Robert Winkler
Dorfstraße 3
5324 Faistenau
AUSTRIA

Tel.: +49 8773 70798213
Tel.: +43 6228 2224 456
WhatsApp: +43 677 64622129
Website: www.holz-kraft.help
Email: hotline@holz-kraft.help

Druck-, Satzfehler und technische Änderungen vorbehalten.

Um Ihnen den Nutzen aus unserer stetigen Weiterentwicklung zur Verfügung stellen zu können, behalten wir uns technische Änderungen vor, auch ohne vorherige Ankündigungen.
Druck- und Satzfehler oder zwischenzeitlich eingetretene Änderungen jeder Art berechtigen nicht zu Ansprüchen.